

DREI EINRICHTUNGEN – EIN GEMEINSAMES ZIEL

Die DR. ERLER KLINIKEN sind ein modernes Fachkrankenhaus mit den Kliniken für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Handchirurgie, Plastisch-Rekonstruktive und Mikrochirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Wirbelsäulentherapie sowie der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Zudem sind Funktionsbereiche wie Radiologie mit CT und MRT sowie Zentrallabor und Physiotherapie integriert. Bei gefäßchirurgischen, internistisch-rheumatologischen, kardiologischen und neurologischen Fragestellungen wird eng mit Konsiliarärzten zusammengearbeitet.

Die DR. ERLER REHA ist das erste stationäre Rehabilitationszentrum für Erkrankungen des Haltungs- und Bewegungsapparates im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Therapeutisch und räumlich ist es direkt an die DR. ERLER KLINIKEN angebunden.

Eigentümerin der KLINIKEN DR. ERLER gGmbH mit Akuthaus und Reha-Zentrum ist die DR. FRITZ ERLER STIFTUNG. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

KONTAKT

DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

Kontumazgarten 4

90429 Nürnberg

Telefon: 0911/ 27 28-101

Fax: 0911/ 27 28-106

E-Mail: info@erler-stiftung.de

Internet: www.erler-stiftung.de



Damit wir möglichst vielen Menschen helfen können, sind wir auf Spenden angewiesen.

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT

IBAN: DE03 7002 0500 0009 8284 00

BIC: BFSWDE33MUE

Weitere Informationen finden Sie unter www.erler-stiftung.de.

Hier können Sie auch online spenden.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN.



FIT FÜR INKLUSION

Dienstleistungen, Geschäfte und Freizeitangebote in Nürnberg sollen barrierefreier werden. Dies will das Nürnberger Projekt „Fit für Inklusion“ erreichen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Mittelfranken hat es 2016 ins Leben gerufen. Die DR. ERLER KLINIKEN sind als erste Einrichtung im Gesundheitswesen dabei.

Stand November 2019



WIR UNTERSTÜTZEN INKLUSION

FÖRDERUNG DER TEILHABE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Inklusion bedeutet: Teilhabe für alle Menschen. Gerade im Gesundheitswesen sollte dies selbstverständlich sein. Dabei spielt Barrierefreiheit eine wesentliche Rolle - damit „behindert sein“ nicht automatisch heißt „behindert werden“.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med.
Martin Börner
Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes der
DR. FRITZ ERLER STIFTUNG



Paul Klementz
Stellvertretender
Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes der
DR. FRITZ ERLER STIFTUNG



**WIR UNTERSTÜTZEN INKLUSION -
BITTE HELFEN SIE MIT.**

ALLE GEHÖREN DAZU

Beim Nürnberger Projekt „Fit für Inklusion“ treten Menschen mit Behinderung als Experten in eigener Sache auf. Sie überprüfen Einrichtungen auf Barrierefreiheit und entwickeln Maßnahmen zur Verbesserung.



1 | Schulung durch die Experten in eigener Sache: In Workshops werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sensibilisiert.

2 | Auch die Damen und Herren vom Ehrenamtlichen Patientendienst üben den Umgang mit Patientinnen und Patienten, die eine Behinderung haben.

INKLUSION IM ALLTAG VORANBRINGEN



3 | Um die Kommunikation mit schwerhörigen Menschen zu erleichtern, gibt es stationäre und mobile Schalterschleifen.

4 | Auch die Trainingsgeräte in der DR. ERLER REHA sind weitestgehend barrierefrei.

EIN HILFSPROJEKT DER DR. FRITZ ERLER STIFTUNG

WIR BENÖTIGEN IHRE UNTERSTÜTZUNG, UM ...

- Mitarbeiter und Ehrenamtlichen Patientendienst durch Schulungen auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung einstimmen zu können.
- die Sicherheit und das Wohlbefinden zu verbessern, z.B. durch die Installation von Induktionsschleifen für hörbehinderte Patienten.
- Serviceangebote für Menschen mit Behinderung weiter ausbauen zu können, z.B. die Begleitung von sehbehinderten Patienten im Klinikalltag.